

Stefan Otz übernimmt Berner Tourismusfachschule

Der ehemalige Direktor von Interlaken Tourismus und den Rigi Bahnen, Stefan Otz, ist neuer Inhaber der Tourismusfachschule Bern – Oberland (TFBO) in Thun.



Patrick Rüedi übergibt die Tourismusfachschule Bern – Oberland (TFBO) an Stefan Otz (r.).

Bild: zvg

Heute Donnerstag startet der nächste Lehrgang zur schweizweit etablierten Ausbildung «Dipl. Tourismusfachfrau HF» beziehungsweise «Dipl. Tourismusfachmann HF» an der Tourismusfachschule Bern – Oberland (TFBO) in Thun.

Der Studiengang wurde bisher durch die Höhere Fachschule Tourismus HFT Luzern in den Schulungsräumen der Hotelfachschule Thun angeboten. Auf den Ausbildungsbeginn hin hat der bisherige Inhaber Patrick Rüedi die Schule in Thun an Stefan Otz übergeben. Mit der Übernahme erhält die Schule einen neuen Eigentümer. Damit soll die Eigenständigkeit der TFBO in Thun und deren regionale Verankerung sichergestellt werden, wie es in einer Mitteilung heisst.

Stefan Otz ist ein anerkannter Tourismusexperte mit langjähriger Führungserfahrung in verschiedenen Destinationen aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz. Er bringt Kompetenzen aus Sommer- und Wintertourismus, aus Städte- und Kongresstourismus, aus lokalen, regionalen, kantonalen und nationalen Organisationen sowie der Bergbahnbranche mit.

Neben einem ausgedehnten nationalen Netzwerk im Tourismus verfügt er als ehemaliger Präsident des Vereins Destinationen Berner Oberland und als Ex-Präsident des Verbands Schweizer Tourismusmanager (VSTM) über wichtiges Know-How und Kontakte zu sämtlichen Tourismusregionen im Kanton Bern wie der gesamten Schweiz und deren Exponenten.

Die TFBO soll auch unter der neuen Besitzerschaft am Standort der Hotelfachschule Thun verbleiben. Ebenso wird die bisherige Qualitätsstrategie weiterentwickelt und die Zusammenarbeit mit den bestehenden Dozierenden fortgesetzt, heisst es weiter. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 20. Februar 2020